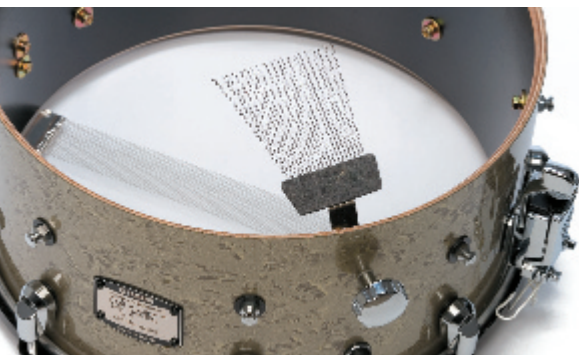




## YAMAHA

### RALF GUSTKE, WOLFGANG HAFFNER & GOMEZZ SIGNATURE SNAREDRUMS

Der japanische Hersteller Yamaha präsentierte unlängst drei neue „Signature“-Snare drums, die in Zusammenarbeit mit den drei deutschen Top-Drummern Ralf Gustke, Wolfgang Haffner und Mike „Gomez“ Gommeringer entwickelt wurden. Die drei neuen Modelle spiegeln schon allein durch ihre unterschiedlichen Kesselgrößen die klanglichen Vorlieben dieser Ausnahmeschlagzeuger wieder. Doch auch die Wahl der Kesselmaterialien und die Ausstattungen machen diese Instrumente zu interessanten Objekten, und das nicht nur für Fans und Sammler. Freundlicherweise wurden uns für einen Praxistest von Yamaha Europa die 14" x 8" „Gomez Signature Snare drum“, die 13" x 6" „Wolfgang Haffner Signature Snare drum“ und die 13" x 6,5" „Ralf Gustke Signature Snare drum“ zur Verfügung gestellt.



#### KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Die 14" x 8" „Gomez Signature Snare drum“ verfügt über einen Kessel aus Eiche, der mit seinen acht Lagen deutlich kräftiger ausfällt als beispielsweise die „Oak Custom“- und „Musashi“-Snare drums. Unser Testobjekt bietet eine sauber eingearbeitete Gratung und ca. 2,7 mm tief gesetzte Snarebeds. Auf der Innenseite präsentiert sich der Kessel mit der typisch braunen Grundfarbe der Eiche und zeigt auch die typisch grobe Maserungsstruktur. Der Kessel wurde auf der Innenseite allerdings sehr sorgfältig fein geschliffen. Die Außenseite ziert eine „Sparkle Fade“-Lackierung, die von schwarzen Rändern zu einem leichten Silberfarbton in der Mitte zuläuft. Deutlich setzen sich zwei schmale Pin Stripes mit hellem „Silver Sparkle“-Farbton ab. Gegenüber vom verchromten Typenschild befindet sich dann noch das „Star-Logo“ als lackierte Variante.

Die „H-Type“-Snareteppich-Abhebung ist klassisch mit dem „DC-Type“-Klemmböckchen kombiniert und der Snareteppich ist mit einer Schnur befestigt. Die zwanzig Einzelspannböckchen der „Gomez Signature Snare drum“ werden auch für die Yamaha „Musashi“-Snare drums und die Drums der „Tour Custom“-Serie verwendet. Guss-Spannreifen (aus Aluminium) und eine Remo „Ambassador“-Fellkombination komplettieren die Ausstattung.

Der in transparentem „Red Apple“ Farbtönen lackierte Kessel der 13" x 6" „Wolfgang Haffner Signature Snare drum“ besteht aus vier Lagen Ahorn und zwei inneren Lagen Eiche. Eine weitere Besonderheit sind die sehr schmalen und klassisch geformten Snarebeds, deren Konstruktion häufig bei amerikanischen Snare drum-Modellen mit „Solid Shell“-Kesseln aus den 20er – 50er Jahren anzutreffen sind. Die „Wolfgang Haffner Signature Snare drum“ ist mit „Absolute Nouveau“-Spannböckchen ausgestattet. Diese können ja bekanntlich nach einem Entspannen des Fells einfach von ihrer Aufhängung genommen werden und verbleiben auch beim Fellwechsel am Spannreifen. Die 1,6 mm starken, geflanschten Spannreifen sind in Mattschwarz lackiert. Als Snareteppich-Abhebung kommt hier der „H-Type“-An/Abschalthebel und der einstellbare „G-Type Strainer“ zum Einsatz. Damit kann der Snareteppich also von beiden Seiten in der Spannung justiert werden. Wie auch bei der „Gomez“-Snare drum wird ein beschichteter „Hi-Carbon Steel“-Snareteppich mit 20 Spiralen verwendet.

Die 13" x 6,5" „Ralf Gustke Signature Snare drum“ verfügt über einen Kessel aus zwei äußeren und inneren Lagen Birke sowie zwei mittleren Holzlagen aus Eiche. Zudem ist diese Snare drum mit einer Gratung in einem steileren, ca. 55-Grad-Winkel als Innenabschrägung ausgestattet. Die Innenseite ziert ein schwarzer Mattlack und die etwas veränderte „Pink Flakes“-Lackierung der Außenseite präsentiert sich mit einem eher Champagner bis Silber schimmerndem Lack. Zudem bietet dieser eine Struktur, die eine interessante Tiefenwirkung liefert. Verchromte „Nouveau“-Spannböckchen und die Snareteppich-Abhebung als Kombination aus „H-Type“-An/Abschalthebel und einstellbarem „G-Type Strainer“ runden das stimmige Gesamtbild ab. Kontrastiert wird das Ganze dann noch von den

in mattschwarz lackierten Guss-Spannreifen. Der „Stainless Steel“-Snareteppich mit seinen nur 14 Spiralen garantiert schon interessante Klangerlebnisse, aber zusätzlich wurde die Snare drum noch mit einer weiteren Option ausgestattet: Die „Adjustable Snarewires“ unter dem Schlagfell. Hier können nach dem Funktionsprinzip des Innendämpfers statt einer Filzfläche kurze Spiralen gegen das Schlagfell positioniert werden. Eine Ausstattung, die Yamaha schon für die „Oak Custom“-Snare drums angeboten hat.

Alle Testkandidaten präsentieren sich mit perfekt verarbeiteten Kesseln und exzellenten Lackierungen. Die bekannte, funktionelle Hardware rundet die unterschiedlichen Erscheinungsbilder dieser Instrumente ausgezeichnet ab, und Yamaha beweist einmal mehr, dass höchste Verarbeitungsqualität angeboten wird. Zum Lieferumfang gehören auch die 18 mm breiten „Ring Mute“-Dämpfer zum Auflegen auf das Schlagfell.

#### SOUND

Die sehr gute Verarbeitung der Instrumente bis ins Detail ist auch ein Garant für einen guten Klang. Mit den Testkandidaten ließen sich aber nicht nur die typischen Sounds der Namensgeber problemlos realisieren, sie konnten mit der werkseitigen Fellausstattung auch durch eine gute Bandbreite an Klangvarianten glänzen.

Die „Gomez Signature Snare drum“ benötigt in einer mittleren Stimmung für einen fetten Backbeat und knackigem Attack nur sehr wenig Dämpfung. Der tiefe Eichenkessel bietet einen ausgezeichneten Druck, bleibt aber sehr griffig im Bassbereich. Trotz der großen Kesseltiefe ist die Snareteppich-Ansprache äußerst direkt. Der Attack setzt sich auch in lauter Musik mit einer ausgezeichneten Projektion sehr gut durch. Eine tiefere Stimmung ermöglicht einen sehr fetten und leicht komprimierten Ton, besonders wenn man zur Dämpfung den „Ring Mute“ einsetzt. Ein sehr eigenständiger Sound, der im Bassbereich eben nicht alle Frequenzen zumatscht. Der Attack wirkt hier durch die Guss-Spannreifen eher knackig-holzlig. In einer sehr hohen Stimmung kracht die Snare drum mit einem kurzen, harten Attack und viel Punch. Das Sustain wird dann von satten Tiefmitten geprägt – und das kesselt erst richtig! Ein tolles

## PROFIL

Hersteller Yamaha  
 Herkunftsland Japan  
 Serie/Modelle Signature Snaredrums / Wolfgang Haffner, Ralf Gustke, Gomezz

**Größen** Ralf Gustke Snaredrum: 13" x 6,5"  
 Wolfgang Haffner Snaredrum: 13" x 6"  
 Gomezz Snaredrum: 14" x 8"

**Oberflächen** lackiert

**Bauweise** Ralf Gustke Snaredrum: Birke/Eiche, 6 Lagen, 6,5 mm Wandstärke; Gratung: 2./3. Lage, 55-Grad-Abschrägung nach innen, weites Snarebed mit Gratung, drei Luftausgleichslöcher, schwarzer Mattlack innen  
 Wolfgang Haffner Snaredrum: Ahorn/Eiche, 6 Lagen, 7 mm Wandstärke Gratung: rundlich, 2./3. Lage, 45-Grad-Abschrägung nach innen; schmales, abgeflachtes Snarebed, zwei Luftausgleichslöcher  
 Gomezz Snaredrum: Eiche, 8 Lagen, 9 mm Wandstärke, Gratung: rundlich, 2./3. Lage, 45-Grad-Abschrägung nach innen; weites Snarebed mit Gratung, vier Luftausgleichslöcher

**Hardware** Ralf Gustke Snaredrum: schwarze Zinkdruck-Gussspannreifen, 16 Absolute Nouveau Lugs (Chrom), beidseitig einstellbare Throw-Off-Abhebung (Chrom), 20-saitiger Snareteppich  
 Wolfgang Haffner Snaredrum: schwarze Stahlspannreifen, 16 Absolute Nouveau Lugs (Chrom), beidseitig einstellbare Throw-Off-Abhebung (Chrom), 14-spiraliger Snareteppich; zusätzlicher, verkürzter Snareteppich  
 Gomezz Snaredrum: Zinkdruck-Gussspannreifen, 20 Einzelspannböckchen, beidseitig einstellbare Throw-Off-Abhebung, 20 Spiralen Snareteppich

**Besonderheiten** eigenständige Konstruktionen, Mischholzkessel (Haffner/Gustke), Adjustable Snarewires unter Schlagfell (Gustke)

**Felle** Remo  
 „Ambassador“ (coated) Schlagfell, „Ambassador Snare“ Resonanzfell

**Vertrieb** Yamaha Europe  
**Internet** www.yamaha.com;  
**Preise** Ralf Gustke Signature Snaredrum 13" x 6": ca. € 583,- (UvP)  
 Wolfgang Haffner Signature Snaredrum 13" x 6": ca. € 571,- (UvP)  
 Gomezz Signature Snaredrum 14" x 7": ca. € 654,- (UvP)

Instrument, das den Titel einer echten Rock-Snaredrum wirklich verdient.

Ganz anders geht es mit der „**Wolfgang Haffner Signature Snaredrum**“ zur Sache. Sie präsentiert sich mit einem sehr ausgewogenen Klang, der einen präsenten, mittig bis hellen Attack liefert und einen weiches, tiefes Sustain aufgrund der kleineren Membranfläche von 13" ist der Attack im Vergleich zu einer 14" Snaredrum sehr griffig und crisp. Die Ansprache des Snareteppichs ist exzellent und sehr feinfühlig. Das Instrument bietet eine ausgezeichnete Dynamik und lässt sich in einer mittleren bis hohen Stimmung perfekt in einem Jazz-Trio aber auch in einem lauten Bigband-Kontext einsetzen. Experimente mit stärker vorgedämpften Schlagfeldern und leichter Dämpfung führten auch zu geeigneten Sounds für Soul oder R&B. Bedingt durch die dünnen Spannreifen entsteht ein feiner, nicht allzu scharfer Attack, der diesem Instrument eine subtile Durchsetzungskraft verleiht.

Die „**Ralf Gustke Signature Snaredrum**“ überzeugt durch einen präsenten, knackigen Attack, aber ein etwas anders gefärbtes Sustain aufgrund der anderen Kombination des Kesselmaterials und der Kesseldimension. Arbeitet man diese Eigenschaften durch geschicktes Stimmen heraus, so lässt dieses Instrument gerade in den Mitten viel Platz, liefert einen konkreten Attack im oberen Frequenzbereich und erzielt genügend Druck in den Tiefmitten für einen deutlich ortbaren Gesamtsound. Der schmale

Snareteppich führt zu kurzen, knackigen Backbeats und spricht direkt mit einem kurzen Sound auch auf filigrane Noten an. Mit aufgelegtem Dämpfungsring und nur leicht gegen das Schlagfell gedrehten „Adjustable Snarewires“ sowie abgeschaltetem Snareteppich erhält man sofort gute Illusionen von Drumcomputer/Beatbox-Sounds. Hier lohnt sich unbedingt das Experimentieren mit Stimmungen, Dämpfungen und allen Variationen zwischen den „Adjustable Snarewires“ und an- oder abgeschaltetem Snareteppich.

### FAZIT

Diese drei Yamaha „Signature Snaredrums“ repräsentieren die klanglichen Vorlieben ihrer Namensgeber Ralf Gustke, Wolfgang Haffner und Mike „Gomez“ Gommeringer perfekt. Muss man denn auch so spielen können wie diese? Nein, nicht unbedingt, aber es hilft! Jedenfalls konnten die Snaredrums in unserem Praxistest auch mit einer tollen klanglichen Vielfalt überzeugen, so dass sie nicht nur für Fans dieser Drummer und Sammler erlesener Snaredrum-Modelle interessant sind.

Überzeugend ist einmal mehr die Verarbeitung der Instrumente, die absolut erstklassig ist. Insofern gehen die Preise auch in Ordnung, zumal es sich auch konstruktionstechnisch um wirklich eigenständige Instrumente handelt. Ein Besuch beim Fachhändler ist daher empfehlenswert und lohnt sich allemal. ➔

Ralf Mikolajczak

Schlagwerk  
 Percussion

the  
 cajon  
 manufactory

years anos  
 ans Jahre  
 年月  
 jaar anni



2 IN ONE  
 dual

#### Antik Buche

Beidseitig bespielbar  
 2inOne-Technik

#### Multifunktionales Cajon

mit zwei verschiedenen  
 Spielflächen:  
 1. offene Snare- und  
 Bass-Sounds  
 2. percussive, congaähnliche  
 Sounds

musikmesse  
 prolight+sound

Frankfurt am Main, 28.-31.3.2007  
 Halle: 3.1 Stand: C70  
 Halle: 3.0 Stand: B30



2 IN ONE  
 define

#### Wenge

2inOne-Technik mit  
**84 SPIRALEN**

Diese neue Cajon verkörpert  
 die Gleichzeitigkeit von edlem  
 Auftreten, perfekter  
 Bass/Snare-Trennung und  
 einem satten Sound.



2 IN ONE  
 define

#### Makassar

2inOne-Technik mit  
**84 SPIRALEN**

Die schwarze Schönheit über-  
 zeugt mit kraftvollem Bass und  
 einem extrem satten  
 Snaresound.  
 Der Spezial-Korpus aus  
**SPL** = sonic projection ligneum  
 stellt eine neue Dimension im  
 Cajonbau dar.